

Robert Bengsch gewinnt Doberan-Trophy Doberaner Vierermannschaft besiegt Weltelite

Da strahlte Robert Bengsch. Nach seinem spitzenmäßigen Punktfahren landete der Berliner mit zehn Gesamtpunkten auf dem ersten Platz und ließ sich als Sieger der Doberan-Trophy feiern. Mit nur einem Punkt Abstand kam der Rostocker André Greipel auf den zweiten Platz vor Robert Slippens aus den Niederlanden mit sieben Punkten.

Die größte Überraschung beim Radsportfest auf dem Kamp war allerdings der Sieg der Vierermannschaft des Doberaner SV. Die Amateurfahrer Martin Groß, Martin Allwardt, Peter Scholz und Maik Stubbe fuhren die schnellsten drei Runden auf dem 600 Meter langen Rundkurs und verwiesen damit zahlreiche Weltmeister und Olympiasieger auf die Plätze. Die mussten die Strecke allerdings im strömenden Regen fahren.

Gesamtsieger der Küsten-Tour bleibt Robert Bartko. Er fährt im dritten Tour-Ort Dahme am Montag, 14. August 2006, auch mit dem gelben Trikot des Gesamtsiegers, nachdem er es schon in Greetsiel an der Nordsee für sich gewinnen konnte. Christian Stoll, der die Küsten-Tour in diesem Jahr erstmalig veranstaltet, ist zufrieden: „Wir haben zwei sportlich hochwertige Rennen gehabt. Damit hat sich die Küsten-Tour bereits vor der dritten Etappe etabliert.“

Etwa 2000 Zuschauer besuchten das doch recht regnerische „Sechstagerennen unter freiem Himmel“ in Bad Doberan. Veranstalter Marie und Axel Kross, Inhaber des Friedrich-Franz-Palais, Hauptsponsor und Veranstalter der Doberan-Trophy, ließen sich auch durch den anhaltenden Regen nicht aus der Ruhe bringen: „Die Zuschauer waren grandios. Ein wenig Sonnenschein hätte diese rundum gelungene Veranstaltung schon verdient gehabt.“

Für Aufmerksamkeit sorgte am Anfang der Doberan-Trophy das Kinderrennen. 19 Profifahrer fuhren gegen 29 Jungen und Mädchen im Alter von drei bis zwölf Jahren. Christopher Buck (11) gewann vor Elisa Bödecker (9) und Carl Christian Nehls (8). Marie und Axel Kross überreichten dem strahlenden Ersten einen kunstvollen Pokal. Die übrigen Kinder bekamen Sachpreise.

Bei der großen Tombola gewann Helmut Rohde, Vorsitzender des Vereins Hanse-Tour Sonnenschein, gleich zwei Hauptpreise. Er wird nämlich nicht nur den Erlös der Tombola für seine Radtour zugunsten krebs- und chronisch kranken Kinder bekommen. Er hatte selbst 45 Lose gekauft und mit einer Losnummer so viel Glück, dass er den Hauptpreis gewann – ein Fahrrad im Wert von rund 2200 Euro.